

## **Geibel, Emanuel: Es sprach der Herr zu uns in Krieges Lohen (1833)**

1 Es sprach der Herr zu uns in Krieges Lohen:  
2 Seid einig, und wir waren's eine Stunde,  
3 Doch lachten wir des Worts aus seinem Munde,  
4 Da am Gewölk der Glutschein kaum entflohen.

5 Nun lässt er wieder seine Stimme drohen  
6 Und mahnt uns, festzustehn im guten Bunde.  
7 O hört den Ruf, ihr Niedern in der Runde,  
8 Und beugt euch ihm auf eurem Thron, ihr Hohen!

9 Denn also spricht er: »Habet ihr danieden  
10 Vergessen schon der Trübsal eurer Herzen,  
11 Die auf euch kam, da ihr euch jüngst geschieden?

12 Seid  
13 Zerbrechen oder neu zusammenschmieden  
14 Im Feuer meines Zorns und eurer Schmerzen.«

(Textopus: Es sprach der Herr zu uns in Krieges Lohen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>